
14835/AB XXIV. GP

Eingelangt am 13.08.2013

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

Anfragebeantwortung

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 15195/J der Abgeordneten Martina Schenk und Kollegen** wie folgt:

Fragen 1 bis 4:

Im Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz gab es im Zeitraum vom 1. Jänner 2009 bis 18. Juni 2013 (Tag des Einlangens der Anfrage) Fahrer und keine Fahrerinnen. Zum Anfragezeitpunkt waren drei Fahrer beschäftigt.

Frage 5:

Schon derzeit sind Bewerberinnen nach den Vorgaben des § 11b Bundes-Gleichbehandlungsgesetz (B-GIBG) bei gleicher Qualifikation vorrangig aufzunehmen.